

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores „Cäcilia“ Salz

Am vergangenen Samstag, 10.03.2018, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Kirchenchores „Cäcilia“ Salz statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder sowie Präses Pfr. Hufsky durch die Vorsitzende Ursula Wörsdörfer wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder des Chores gedacht. Anschließend verlas Schriftführerin Beate Dasbach den Rechenschaftsbericht: Derzeit besteht der Chor aus 53 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie 104 passiven Mitgliedern. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten 18 Auftritte, größtenteils zur Mitgestaltung von Gottesdiensten, aber auch von Veranstaltungen der Ortsgemeinde verzeichnet werden.

Kassiererin Petra Steinebach berichtete anschließend in einem umfassenden Kassenbericht über die gute Kassenlage des Chores, die aus den Mitgliederbeiträgen sowie der Durchführung von Veranstaltungen resultiert, aber auch daraus, dass verschiedene geplante Ausgaben noch nicht realisiert werden konnten. So soll in nächster Zeit das Klavier des Chores gründlich gestimmt werden; zudem sollen neue Chor-Schals bzw. -Krawatten für die Sängerinnen und Sänger angeschafft werden. Außerdem ist eine Spende für einen guten Zweck geplant.

Irmgard Strauch, die Leiterin des Kinderchores „Chorissimo Kids“ berichtete, dass der Kinderchor im Jahr 2017 12 Auftritte hatte; 5 davon waren die Mitgestaltung von MiniClub-Gottesdiensten in verschiedenen Orten der Pfarrei Liebfrauen Westerbürg. Durch die altersübliche Fluktuation besteht der Chor derzeit aus 10 Kindern; neue Sängerinnen und Sänger ab dem Vorschulalter sind jederzeit sehr herzlich willkommen. Geplant sind in nächster Zeit wieder diverse Auftritte und die Teilnahme am Singtag des Diözesanverbandes Limburg der Pueri Cantores in Montabaur.

Danach folgte der Bericht des Chorleiters Thomas Dasbach. Er verwies auf verschiedene Highlights im Jahr 2017, unter anderem das sehr erfolgreiche Frühlingskonzert unseres Chores in Wallmerod und verschiedene hervorragende Auftritte zur Mitgestaltung von Gottesdiensten, wie zum Beispiel der Firmgottesdienst und die Orgelweihe in Guckheim. Er bedankte sich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Chores für ihr außerordentliches Engagement bei allen Veranstaltungen des Chores, wie zum Beispiel dem Konzert, unserem Wandertag und unseren Auftritten, da dadurch nicht nur die Qualität des Chores gewährleistet sei, sondern auch das gute Miteinander in der Gemeinschaft. Sein Dank galt ebenso Irmgard Strauch für die sehr engagierte Jugendarbeit, Pfr. Hufsky für die gute Zusammenarbeit sowie den Projektsängern, die an Karfreitag unseren Männerchor durch ihr Mitwirken bereichern.

Auch im laufenden Jahr wird es, wie Dasbach mitteilte, wieder besondere musikalische Einsätze geben, wie zum Beispiel die Gestaltung des Oster-Triduums zum bevorstehenden Hochfest der Auferstehung des Herrn, die Aufführung der Missa brevis in C-Dur KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart im kommenden November sowie erstmalig ein gemeinsames Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Salz am 23.12.2018 in St. Adolphus. Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt ist darüber hinaus im Sommer ein Tagesausflug geplant; für das Jahr 2019 beginnen jetzt schon die Planungen einer mehrtägigen Chorreise.

Nach den informativen Mitteilungen von Pfr. Hufsky zu den neuen Entwicklungen im Bereich der Kirchenmusik der Pfarrei Liebfrauen Westerbürg wurde der Vorstand entlastet und turnusgemäß ein neuer Kassenprüfer gewählt. Anita Wagner wird dieses Amt im laufenden Geschäftsjahr gemeinsam mit Diana Göbel übernehmen. Vorstandsmitglied Irmgard Strauch wurde für 25 Jahre Singen im Dienst der Musica Sacra geehrt.



(v.l.n.r.: Chorleiter Thomas Dasbach, Vorstandsmitglied Irmgard Strauch, Vorsitzende Ursula Wörsdörfer, Präses Pfr. Ralf Hufsky)

Angelika Fischer-Munsch